

# Sidetracks Reise – Im Land der Kiwi

## Tourverlauf Christchurch - Auckland

- Individuelle Fluganreise
1. Ankunft Christchurch
  2. Lake Tekapo & Mount Cook
  3. Wandertag Mount Cook Nationalpark
  4. Moeraki Boulders & Wildlife Tour Otago Peninsula
  5. Dunedin & Te Anau
  6. Milford Sound Bootstour
  7. Aktiv-Farmtour & Fahrt nach Wanaka
  8. Wanaka
  9. Über den Haast Pass zu den Gletschern der Westküste
  10. Wandertag am Franz Josef Gletscher
  11. Wandern zur Gletscherzunge, Hokitika & Punakaiki
  12. Pancake Rocks & Flusswanderung
  13. Westküste – Buller Schlucht – Abel Tasman Nationalpark
  - 14.&15. Abel Tasman Nationalpark – Wandertag & Kajaktour
  16. Überfahrt auf die Nordinsel
  17. Wellington
  18. Mount Taranaki/Egmont Nationalpark
  19. 'Forgotten World Highway' zum Tongariro Nationalpark
  20. Vulkanwanderung im Tongariro Nationalpark
  21. Geothermalgebiet & Maori Kultur in Rotorua
  22. Rotorua & Kiwi live
  23. Waitomo Blackwater Rafting durch Glühwürmchenhöhlen & Coromandel Halbinsel
  24. Küstenwanderung Coromandel Halbinsel
  25. Coromandel & Auckland
  26. Abreise Auckland
- Individuelle Flugrückreise

### Bitte beachten Sie:

Unsere Reiseleiter können Ihnen an vielen Wandertagen Alternativen zur geplanten Gruppenwanderung anbieten bzw. Sie haben die Möglichkeit vorzeitig umzukehren und die Wanderung damit Ihren persönlichen Bedürfnissen anzupassen.

Für die meisten Wanderungen sind knöchelhohe stabile Wanderschuhe erforderlich. Trittsicherheit sollte vorhanden sein. Wanderstöcke bieten oft zusätzlichen Halt & Sicherheit und sind 'Energiesparer'. Grundsätzlich gilt - je fitter Sie sind, desto mehr Spass machen die Wanderungen, deshalb rechtzeitig zuhause regelmässig auf eine tolle Wanderreise einstimmen :-)

Diese Cabinreise ist etwas geruhsamer und entspannter als die im Reiseverlauf ähnliche Zeltreise [Naturwunder Neuseeland](#), da der Auf- und Abbau der Zelte entfällt.

# **Individuelle Fluganreise nach Neuseeland.**

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer individuellen An- und Abreise von Europa, zusätzlichem Transport, Unterkunft und Aktivitäten innerhalb Neuseelands behilflich.

## **1. Tag: Kia Ora & Willkommen am anderen Ende der Welt**

Nach individueller Anreise und Transfer ins Gruppenhotel haben Sie je nach Flugverbindung Zeit zum Ankommen, Erfrischen und einen ersten Stadtbummel durch die größte Stadt der Südinsel. Oder wie wäre es mit einem Spaziergang durch den wunderschönen botanischen Garten der 'Gartenstadt Neuseelands'? Der Garten ist Teil des ausgedehnten Hagley Parks, der halb so groß ist wie New Yorks Central Park und nur Gehminuten vom Hotel entfernt liegt. Am späten Nachmittag treffen Sie Ihre Reiseleitung und lernen alle Mitreisenden kennen. Nach einer Tourbesprechung beschließen wir den Abend gemeinsam im Restaurant.

## **2. Tag: Lake Tekapo & Mount Cook**

Am Vormittag erkunden wir gemeinsam Christchurch, wo nach dem verheerenden Erdbeben von 2011 immer noch alles im Zeichen des Wiederaufbaus steht. Die Christchurch Cathedral erinnert eindrucksvoll an die Zerstörung und die Auswirkungen eines derartigen Naturereignisses auf eine Stadt und ihre Bewohner. Gleichzeitig führen uns die ungewöhnlichen Baumaterialien der neuen 'Cardboard Cathedral' und die kreative Nutzung von Containern als Shopping Mall vor Augen, wie sich ein Stadtbild verändern kann.

Jetzt haben wir genug Zivilisation getankt und es geht raus in die Natur: Durch die Canterbury Plains und das McKenzie Hochland geht es vorbei am malerischen Lake Tekapo zum Lake Pukaki. Bei klarer Sicht eröffnen sich erste fantastische Ausblicke auf den höchsten Berg Neuseelands, den Mount Cook, der majestätisch über dem See thront. Wir übernachten in der Nähe des Nationalparks.

Fahrtzeit\* 4:20 Std / 310 Km

## **3. Tag: Wandertag im Mount Cook Nationalpark**

Heute erwandern wir die Moränenlandschaft am Fuße des mächtigen Cook Massivs. Wir müssen unsere Vorstellungskraft ganz schön anstrengen, um uns die enormen Eismassen vorzustellen, die diese Landschaft und die weiten, langen Täler geschaffen haben. Die überwältigende Kulisse der Berge und der Ausblick auf die Gletscher begleiten uns auf Schritt und Tritt bei unserer Wanderung zu einem Gletschersee. Wir überqueren reißende Gebirgsbäche auf schmalen Hängebrücken und entdecken die Flora der neuseeländischen Alpen. Übernachtung wie am Vortag.

Wanderzeit ca. 3.5-5 Std, kürzere Wanderzeit möglich

Fahrtzeit\* 40 Min / 40 Km

## **4. Tag: Albatrosse, Pinguine, Robben & Seelöwen**

Wir verlassen die Bergwelt der Südalpen vorerst und fahren wieder an die Küste, wo die Steinkugeln der Moeraki Boulder aus den Kalksteinklippen ausgewaschen werden. Wie übergroße versteinerte Fußbälle liegen sie am Strand herum und bieten einen ungewöhnlichen Anblick – wer macht den Freistoß und wer steht im Tor?

Anschließend fahren wir zur Otago Halbinsel wo uns außergewöhnliche und faszinierende Tierbegegnungen erwarten: Wir besuchen die einzige Festland-Brutkolonie von Königsalbatrossen, den größten Seevögeln weltweit. Die Könige der Lüfte haben eine Flügelspannweite von bis zu über 3 Metern und sind wahre Meister-Segler! Weiter geht's zu einer Robbenkolonie und ganz nah vorbei an den beeindruckenden Seelöwen, die am Strand faulenzten. In einem Versteck warten wir auf die seltenen Gelbaugen-Pinguine, die am Nachmittag von der Nahrungssuche zu ihren Schlafplätzen am Ufer zurückkehren. Wir übernachteten auf der Otago Halbinsel in Portobello.

Fahrtzeit\* 4:20 Std / 320 Km

## **5. Tag: Dunedin & Te Anau**

Am Vormittag begeben wir uns in Dunedin auf die Spuren der schottischen Einwanderer, die diese Stadt geprägt und (für neuseeländische Verhältnisse) imposante historische Gebäude und Kirchen errichtet haben. Anschließend fahren wir durchs 'Southland', wo es im rollenden Hügelland die besten Weideflächen für Schafe, Rinder und Wapitis gibt. Das Städtchen Te Anau, wunderschön am größten der 'Südlichen Seen' gelegen, wird Ausgangspunkt für unsere Entdeckungstour in den Fiordland Nationalpark. Wir verbringen die kommenden zwei Nächte in Cabins auf einem Campingplatz. Fahrtzeit\* 4:20 Std / 310 Km

## **6. Tag: Bootstour im Milford Sound & Routeburn Track**

Eine ganz einzigartige Naturkulisse wartet auf uns. Wir fahren durch dichte Südbuchenwälder hinein in steilwandige Täler und erreichen nach der Durchquerung eines imposanten Bergmassivs durch einen einspurigen Tunnel...Norwegen! Beziehungsweise die neuseeländische Version der Fjordlandschaften, den Milford Sound. Mit einem Schiff fahren wir hinaus in den Fjord und können die schroffen, hoch emporragenden Felswände ganz aus der Nähe begutachten. Bei Sonnenschein genießen wir die unbeschreibliche Weite der mächtigen Bergwelt und bei Regen bestaunen wir die zahlreichen temporären Wasserfälle, die dann die Felswände herunterstürzen – dieser Ort ist bei jedem Wetter dramatisch, mystisch und einzigartig.

Auf dem Rückweg nach Te Anau wandern wir ein Stück entlang des Routeburn Tracks hinauf zum Key Summit (wetterbedingt), wo sich atemberaubende Aussichten auf das tiefgrüne Hollyford Valley und die grandiose Bergwelt des Fiordlands mit seinen hängenden Tälern und schroffen Gipfeln eröffnen. Wir übernachteten wie am Vortag in Cabins in Te Anau.

Wanderzeit ca. 3,5 Std

Fahrtzeit\* 5 Std / 380 Km

## **7. Tag: Aktiv-Farmtour & Fahrt nach Wanaka**

Wir wenden uns dem Landleben zu: Auf einer privaten Farm steigen wir um in Jeep und Pickup-Truck und erleben das Farmleben hautnah. Wir schauen uns an, was für eine schweißtreibende Kunst die Schafschur ist, erfahren alles über Wildfleisch und Geweihe und lernen, dass Hirsche ziemlich gut boxen können. Bei Kaffee und Kuchen erzählen unsere Gastgeber uns alles, was wir schon immer einmal über das Farmleben wissen wollten. Anschließend fahren wir durch wunderschöne Berg- und Seelandschaft und weiter durch die schroffe Kawarau Schlucht, wo das Bungy Jumping erfunden wurde, nach Wanaka. Hier quartieren wir uns für zwei Nächte in einer Lodge am See ein. Fahrtzeit\* 2:30 Std / 170 Km

## **8. Tag: Wanaka**

Wanaka ist die 'kleine Schwester' des oft als 'Abenteuerspielplatz der Nation' bezeichneten Queenstowns - nur viel attraktiver und weniger überlaufen! Auch hier kann man von Reiten über Fallschirmspringen bis zu Wasserfall-Klettern alles Mögliche ausprobieren, das den Adrenalinschub steigert (alle Aktivitäten sind optional). Oder wie wäre es mit einer 4WD Tour hoch in die Berge oder einer Jetboat Tour in abgelegene Flusstäler inklusive Wildniswanderung? Wer es lieber ruhiger angeht, kann am See entlang oder die Berge hinauf wandern, schwimmen gehen oder durch das entspannte Städtchen bummeln und etwas Zivilisation tanken. Übernachtung wie am Vortag.

## **9. Tag: Über den Haast Pass zu den Gletschern der Westküste**

Entlang der herrlich gelegenen Seen Lake Wanaka und Lake Hawea geht es heute über den dicht bewaldeten Haast Pass an die rauhe und wunderschöne Westküste. Bei zahlreichen Fotostopps und kurzen Wanderungen entdecken wir die Seenlandschaft, reißende Flüsse, Wasserfälle und dichten Wald mit imposanten Baumfarnen. Auf unserer Fahrt entlang der Küste ins Gletschergebiet erkunden wir auf verschiedenen Kurzwanderungen die dichten Regenwälder, die wilden Strände und die eiszeitlich geprägten Dünenlandschaften der südlichen Westküste. Wir verbringen die kommenden zwei Nächte im kleinen Ort Fox nahe des gleichnamigen Gletschers.

Wanderzeit 30Min bis ca. 2,5 Stunden, kaum Höhenunterschiede

Fahrtzeit\* 3:30 Std / 260 Km

## **10. Tag: Urwaldwanderung mit Gletscherblick**

Trauen Sie Ihren Augen! Am nahegelegenen Franz-Josef Gletscher führt unsere Tageswanderung (wetterbedingt) bergauf durch märchenhaften Regenwald über die Baumgrenze hinaus. Von oben bietet sich uns ein Landschaftsbild, wie es sonst nur in Patagonien oder auf Island zu finden ist: Inmitten des Grüns des Regenwaldes sehen wir bis auf den Gletscher, der von seinem Ursprungsgebiet aus Eis und Schnee herabfließt bis auf Meereshöhe. Wir übernachten wie am Vortag in Fox. Wanderzeit ca. 8 Std (ca. 1000 Höhenmeter), Verkürzung auf ca. 4,5 Stunden und ca. 660 Höhenmeter möglich.

Fahrtzeit\* 1 Std / 50 Km

## **11. Tag: Kurzwanderung zur Gletscherzunge, 'Jade-Hauptstadt' Hokitika & Punakaiki**

Heute morgen nähern wir uns einer Gletscherzunge so nah an wie es geht und bewundern aus der Nähe die über viele Kilometer aus den Bergen steil bis in den Regenwald herabfließenden Eismassen. Bei guter Sicht können wir den Mount Cook diesmal von der Westseite sehen, eingefügt ins imposante Bergpanorama der Südalpen. Ein einzigartiges Erlebnis bietet ein Gletscherflug mit dem Helikopter (optional), bei dem man die überwältigende Berg- und Gletscherwelt aus der Luft bestaunen kann. Dann geht es weiter entlang einer der schönsten Küstenabschnitte der Westküste in Richtung Norden. Der Regenwald geht hier über in eine ganz andere, eher subtropische Vegetation, die durch auffallend viele einheimische Nikau-Palmen geprägt ist. Im beschaulichen Städtchen Hokitika, der 'Jade-Hauptstadt' Neuseelands bestaunen wir die Schnitzereien dieses traditionellen Handwerks bevor wir weiterfahren nach Punakaiki, der Heimat der imposanten Pancake Rocks. Hier verbringen wir die kommenden beiden Nächte.

Wanderzeit ca. 1 Std.

Fahrtzeit\* 3:30 Std / 240 Km

## **12. Tag: Pfannkuchen-Felsen und Flusswanderung**

In Punakaiki haben Wind und Wasser in Jahrtausenden den Kalkstein erodiert und eine Felsformation geschaffen, die an aufeinandergestapelte Pfannkuchen erinnert. Bei Flut und starkem Wind sprühen gewaltige Blowholes Fontänen in die Luft und man hört das Brechen der Wellen an den Felsen – ein beeindruckendes Naturschauspiel! Je nach Tidenstand entscheiden wir wann wir die Pancake Rocks besuchen. Auf jeden Fall nehmen wir uns auch Zeit entlang eines nahegelegenen Flusses ins zauberhafte grüne Hinterland zu wandern. Dann geht es wieder zu unserem Campingplatz, der direkt am Meer liegt. Über einen versteckten Pfad erreichen wir eine wunderschöne Bucht und können den Tag hier ausklingen lassen.

Wanderzeit ca. 3 Std.

## **13. Tag: Von der Westküste durch die Buller Schlucht zum Abel Tasman Nationalpark**

Heute müssen wir Strecke machen! Wir folgen der tollen Küstenstraße entlang der Westküste Richtung Norden und biegen dann ins Landesinnere ab, wo wir durch die beeindruckende Buller Schlucht und endlos erscheinende Wälder fahren. Nach einem Verpflegungs-Stop erreichen wir am späten Nachmittag die verschlafene Siedlung Marahau am südlichen Ende des Abel Tasman Nationalparks, benannt nach dem holländischen Seefahrer, der 1642 als erster Europäer Neuseeland erreichte. Die kommenden drei Nächte verbringen wir hier in Ferienhäusern, die zum Entspannen einladen. Fahrtzeit\* 4 Std / 300 Km

## **14.&15. Tag: Abel Tasman Nationalpark – Küstenwanderung & Kajaktour**

Genießen & Relaxen! Zwei Tage verbringen wir in dieser sonnenverwöhnten paradiesischen Landschaft aus idyllischen Buchten, goldgelben Sandstränden, türkisem, glasklarem Meer und sattem grünen Dschungel aus Nikaupalmen und Riesenfarnen. An einem der Tage können wir die Traumküste auf einer geführten Meeres-Kayaktour (optional) aus der Wasserperspektive genießen – noch einmal ein ganz anderes Erlebnis! Der andere Tag bietet die Möglichkeit, einen Abschnitt der 'schönsten Küstenwanderung am Pazifik' in Eigenregie zu entdecken. Je nach Wanderlust gibt es verschiedene Routen mit Wanderzeiten zwischen 2-8 Stunden (max. ca 450m Höhenunterschied). Wer einfach mal Nichts tun möchte kann alternativ die Ruhe genießen und am Strand relaxen.

## **16. Tag: Auf zur Nordinsel!**

Auf unserer Fahrt nach Picton genießen wir noch einmal wunderschöne Ausblicke auf die versunkenen Flusslandschaften der Marlborough Sounds. Dann geht es auf die Fähre Richtung Nordinsel und auch während der 3-stündigen Überfahrt gibt es viel zu sehen, von den abgelegenen Landzungen der Marlborough Sounds über die ersten Blicke auf die Nordinsel bis hin zur Bucht von Wellington, wo wir am Nachmittag einlaufen. Übernachtung in Wellington

Fahrtzeit\* Südinsel 2:40 Std / 180 Km

Fährfahrt inkl. Check-in Zeit 4:30 Std

## **17. Tag: Wellington**

Zivilisation tanken und Stadtflair genießen in Windy Welly! Der heutige Tag steht zur freien Verfügung in der attraktiven und lebendigen Hauptstadt Neuseelands. Lage und Landschaft, Architektur und Kultur bieten unzählige Möglichkeiten. Wie wäre es nach einem Bummel entlang der Waterfront mit einem Besuch des einzigartigen Te Papa Nationalmuseums? Architekturfreunde sollten sich die Old St. Paul's Kirche und die Parlamentsgebäude nicht entgehen lassen. Ein guter Rundblick über die Stadt bietet sich vom Botanischen Garten, zu dem man mit dem historischen Cable Car fahren kann. Auch zum Shoppen in der belebten Cuba Street und zum Genuss der hiesigen Kaffee-Kultur bleibt genug Zeit. Wir übernachten im kleinen, wunderbar gelegenen Küstenort Paekakariki, ca. 40km nördlich von Wellington.

Fahrtzeit\* 40 Min / 40 Km

## **18. Tag: Taranaki/Egmont Nationalpark**

Zeit der Zivilisation wieder den Rücken zu kehren. In Richtung Nord-West verlassen wir nach und nach das dichter besiedelte Umland von Wellington. Schönen Küstenabschnitten folgt eine beeindruckende Farm- und Hügellandschaft, die wir auf unserer Fahrt zum Mount Taranaki durchqueren. Der einsame Vulkankegel sticht aus der sonst eher flachen und landwirtschaftlich genutzten Ebene markant hervor. Wild bemooster, einheimischer Regenwald an den Flanken des Berges wirkt wie ein Elfenwald und überrascht uns immer wieder neu mit seinen vielen Grünschattierungen und zauberhaften Pflanzenarten. Wir erkunden die Berghänge dieses einsamen Riesen bevor wir zu unserer nahe gelegenen Unterkunft fahren.

Wanderzeit ca. 4-6 Std, etwa 500 Höhenmeter

Fahrtzeit\* 3:30 Std / 270 Km

## **19. Tag: Via Forgotten Highway zum Tongariro Nationalpark**

Entlang einer durch vulkanische Tätigkeit geprägten Hügellandschaft fahren wir über den gewundenen 'vergessenen Highway' durchs Backcountry Neuseelands – wahrlich ein vergessenes Fleckchen Erde, das in den vereinzelt Siedlungen mit dementsprechenden Kuriositäten aufwartet. Am späten Nachmittag erreichen wir die beeindruckenden Vulkanlandschaften des Tongariro Nationalparks. Umgeben von alpinen Steppen, kargen Wüstenlandschaften und Regenwald ragen hier drei teilweise noch aktive Vulkane in den Himmel. Der weise Häuptling Te Heuheu Tokino schenkte die Gipfel der feuerspeienden, heiligen Berge dem Staat, um somit ihren Schutz sicherzustellen. Wir übernachten die kommenden zwei Nächte in einer Lodge am Rande des Nationalparks.

Fahrtzeit\* 3 Std / 210 Km

## **20. Tag: Tongariro Nationalpark - Tageswanderung**

Heute besteht die Möglichkeit im Herr-der-Ringe-Land über den Schicksalsberg zu wandern! Das Tongariro Crossing (wetterbedingt) zählt zu den beliebtesten und schönsten Tageswanderungen Neuseelands und weltweit. Die anspruchsvolle Tageswanderung in Eigenregie (ca. 6-8 Stunden / 1000

Höhenmeter) führt hoch hinauf durch die Mondlandschaft des Tongariro Vulkanmassivs, vorbei an türkisfarbenen Kraterseen, bizarren Lavatrümmern und jüngsten Ausbruchsstellen. Alternativ wandern wir als Gruppe durch alte Lavaströme zu den Tama Lakes, die wunderschön genau zwischen dem Ngauruhoe und dem Ruapehu liegen und tolle Ausblicke auf die Vulkangipfel ermöglichen (ca. 6 Stunden / 650 Höhenmeter). Wer es ruhiger angehen möchte kann auch aus verschiedenen kürzeren Wanderungen wählen. Übernachtung wie am Vortag.

## **21. Tag: Rotorua - Geothermalgebiet & Maori Kultur**

Von den Vulkanen fahren wir zum Lake Taupo, einer riesigen Kaldera, die nach einem gewaltigen Vulkanausbruch entstand und heute den größten See Neuseelands bildet. Weiter geht es in die faszinierende Geothermalwelt Rotoruas, wo die Naturgewalten des Erdinneren in unbeschreiblichen Formen und Farben an die Erdoberfläche drängen. Überall brodeln, zischt, dampft und kocht es! Wir wandern durch das jüngste Thermalgebiet der Welt und sehen Geysire, heiße Quellen, dampfende Seen, farbenprächtige Sinterterrassen und blubbernde Schlammlöcher aus nächster Nähe. Am Abend gibt es die Möglichkeit, einer Maori Kulturshow inklusive eines Hangi Dinner aus dem traditionellen Erdofen beizuwohnen (optional). Für alle Kulturinteressierten auf jeden Fall ein Erlebnis! Wir übernachten in Cabins auf einem Campingplatz in Rotorua.

Wanderzeit ca. 2 Std

Fahrtzeit\* 2:30 Std / 185 Km

## **22. Tag: Rotorua & Kiwi live**

Auch heute Vormittag bietet sich noch einmal die Möglichkeit, einen Einblick in die Kultur der Maori zu bekommen. Im Maori Centre & Geothermalpark Te Puia können wir ein Versammlungshaus und Kriegskanu besichtigen, alte und neue Schnitz- und Handwerkskunst erleben sowie von örtlichen Guides viel über Religion, Kultur und Geschichte der Ureinwohner Neuseelands erfahren. Mit etwas Glück sprüht derweil auch Neuseelands größter Geysir seine Wasserfontäne in den Himmel. Vielleicht bleibt etwas Zeit das Städtchen Rotorua zu erkunden oder auf einer kurzen Wanderung die riesigen Bäume des Redwood Forest zu bestaunen. Anschließend haben wir endlich die Chance, den ungewöhnlichen Nationalvogel Neuseelands live zu sehen. Kiwi sind scheue, nachtaktive Einzelgänger, die in Erdlöchern leben und sich ungern zeigen – daher ist es fast unmöglich, diesem ungewöhnlichen Lebewesen in freier Natur zu begegnen. Im Vogelpark von Otorohanga haben wir bessere Chancen und können neben den Kiwi auch alle möglichen anderen tierischen Bewohner Neuseelands aus nächster Nähe betrachten und viel über ihre Lebensräume erfahren. Am Abend erreichen wir das Höhlengebiet um Waitomo, wo wir in Cabins auf einem Campingplatz übernachten.

Fahrtzeit\* 2 Std / 140 Km

## **23. Tag: Blackwater Rafting in Glühwürmchenhöhlen & Fahrt zur Coromandel Halbinsel**

Unser Tag beginnt actionreich: Ausgerüstet mit Neoprenanzug und Autoreifen folgen wir einem unterirdischen Bachlauf durch verborgene Höhlengänge und gelangen in ein riesiges Höhlensystem das Millionen von Glühwürmchen beherbergt. Blackwater Rafting bietet ein unbeschreibliches Erlebnis - in völliger Dunkelheit treiben wir lautlos auf dem Wasser und beobachten dabei das Funkeln an der Höhlendecke, das dem nächtlichen Sternenhimmel gleicht. Wem das zu nass ist, der kann die Höhlen

auch trockenen Fußes erkunden. Anschließend geht es weiter in den hohen Norden der Coromandel Halbinsel mit ihren wildromantischen und einsamen Küsten- und Hügellandschaften. Wir übernachten nahe dem kleinen Örtchen Coleville.

Fahrtzeit\* 3:30 Std / 250 Km

## **24. Tag: Tageswanderung Coromandel Coastal Track**

Unser letzter Wandertag auf dieser Reise ist noch einmal ein absolutes Highlight. Schon die Fahrt auf der abgelegenen und gewundenen Küstenstraße in den hohen Norden der Halbinsel ist ein Abenteuer für sich. Der Coromandel Coastal Track führt um die Nordspitze der Halbinsel herum von Bucht zu Bucht. Wir genießen noch einmal herrliche Ausblicke aufs Meer und die wilde Klippenküste, beobachten die Brandung und erleben die botanische Vielfalt der Küstenvegetation hautnah. Wanderzeit ca. 7 Std, mit früherer Umkehrmöglichkeit

## **25. Tag: Auckland - City of Sails**

Wir genießen noch einmal den Sonnenaufgang in den wildromantischen Küstenlandschaften der Coromandel bevor wir in Richtung Norden aufbrechen. Am Nachmittag erreichen wir Auckland, die 'Stadt der Segel' mit ihren zahlreichen Buchten und Booten. In der größten Stadt Neuseelands hat uns plötzlich die Zivilisation voll und ganz wieder, was nach der Abgeschlossenheit der letzten Wochen ganz ungewohnt ist. Vom erloschenen Vulkankegel Mount Eden werfen wir einen Blick auf die Skyline und Harbour Bridge, bevor wir uns für die letzte Nacht im Gästehaus einquartieren. Abends lassen wir die Reise mit all ihren Highlights noch einmal Revue passieren und feiern den Reiseabschluss freudig und wehmütig zugleich in einem gemütlichen Restaurant.

Fahrtzeit\* 3 Std / 200 Km

## **26. Tag: Haere Ra! Wir wünschen eine gute Heimreise**

Nach einem guten Frühstück können Sie je nach individuellem Flugtermin und weiteren Reiseplänen die größte polynesishe Stadt der Welt auf eigene Faust erkunden. Bei einem Bummel entlang der Waterfront kann man die Vielzahl an Booten bestaunen und in das Lebensgefühl der trendigen Metropole eintauchen. Vom Skytower bietet sich ein atemberaubender Rundumblick über die schier endlos weite Ausdehnung der Stadt und den Hauraki Golf mit seinen zahlreichen Inseln. Oder Sie stürzen sich bei einem Einkaufsbummel in das geschäftige Treiben der Queen Street. Und wer noch einmal Kultur und Ruhe tanken möchte, dem empfiehlt sich ein Besuch des Auckland Museums in den ausgedehnten Parkanlagen der Domain. Ihre Reiseleitung hilft Ihnen bei der Auswahl und gibt Ihnen Insider-Tipps. Wenn Sie noch etwas länger in Auckland bleiben, bieten sich Tagesausflüge ins Umland an – auch hier hat Ihre Reiseleitung Empfehlungen parat und hilft bei der Organisation. Dann jedoch heißt es Abschied nehmen. Wir wünschen eine gute Heim- und Weiterreise!

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer individuellen Rückreise nach Europa, sowie Transport, zusätzlichen Unterkünften und Aktivitäten innerhalb Neuseelands behilflich.



# **Konflikt: Erlebnis - Wunsch nach etwas mehr Zeit**

Was wir nicht können und wollen, ist Ihnen ganz Neuseeland in vier Wochen zu zeigen. Egal für welche Tour oder Reiseroute Sie sich entscheiden, jede Reise enthält eine Vielfalt an Erlebnissen und Höhepunkten, Kostproben der bekannten und der vielen unbekannteren Schätze Neuseelands. Alle Reisen sind so geplant, daß Sie viel erleben, aber auch Zeit haben für die vielen Schönheiten am Wege.

Wir möchten darauf hinweisen, daß Sie während der Reise die Freiheit haben individuell zu entscheiden, ob Sie gelegentlich einen Programmpunkt ausfallen lassen, um dadurch Extra-Zeit zur freien Verfügung und zum Nachgenießen zu haben.

## **Hinweise:**

\* Bei diesen Angaben handelt es sich um reine Fahrtzeiten ohne Fotostopps etc, d.h. man sollte ca. zwei Stunden für Lunch und Fotostopps addieren, sowie Zeiten für Spaziergänge, Kurzwanderungen und Besichtigungen einrechnen.

Auf unseren Touren verpflegen wir uns überwiegend selbst. Dabei sind die Teilnehmer aktiv an der Zubereitung der Mahlzeiten, sowie dem Aufräumen der Küche / Abwasch beteiligt. Mehr dazu finden Sie in 'Details' unter der Überschrift 'Verpflegung'.

Wir bitten um Verständnis, daß dieser Programmablauf zwar der geplante Verlauf ist, aber nicht garantiert werden kann. Schwierige Witterungsbedingungen oder andere unvorhersehbare Ereignisse können eine Programmänderung erforderlich oder wünschenswert machen. Selbstverständlich bemühen wir uns, sämtliche Programmpunkte anzubieten.